

## Anfahrt zum Landeshaus

### Busverbindung zum Landeshaus

Ab ZOB / Hbf: Linie 41, 42, 43 bis Haltestelle Landtag bzw. Reventloubrücke, Fahrzeit ca. 10 min. Mit der Linie 51 bis Haltestelle Reventloubrücke, Fahrzeit ca. 20 min.



### Anreise mit dem Auto

A 7, von Süden aus Richtung Hamburg, dann A 215 nach Kiel

A 7, von Norden aus Richtung Flensburg/Dänemark, dann A 210 nach Kiel

A 21/B 404 von Süden aus Richtung Bad Segeberg nach Kiel  
> dann jeweils weiter Richtung Zentrum / Ostseekai / Landtag

Bei Veranstaltungen im Landeshaus bitten wir Sie, Ihren Personalausweis bereitzuhalten.  
Die Veranstaltung ist kostenlos.

## Anmeldung und Information

Netzwerk „Land in Sicht! -

Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“

c/o Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Oldenburger Straße 25, 24143 Kiel

Gabi Köhler, Tel. 0431 / 239 39 24

Fax. 0431 / 736 077, lis@frsh.de

### Anmeldeschluss: 4. März 2013

Ich nehme mit.....Personen teil

Ich kann leider nicht teilnehmen

Name: \_\_\_\_\_

ggf. Institution: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## VeranstalterInnen

**Land in Sicht!**  
Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein

**DER PARITÄTISCHE**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Flüchtlingsrat**  
Schleswig-Holstein e.V.

Der Beauftragte für Flüchtlings-,  
Asyl- und Zuwanderungsfragen  
des Landes Schleswig-Holstein



**Projekt**  
Interkulturelle Öffnung

**LAG** Landesarbeitsgemeinschaft  
der hauptamtlichen  
kommunalen  
Gleichstellungsbeauftragten/  
Frauenbeauftragten  
Schleswig-Holstein

**LFR** Landesfrauenrat  
Schleswig-Holstein

Göçmenler Birliği  
Uyum ve Danışma Merkezi  
1995  
Einwandererbund e.V.  
Integrations- und Beratungszentrum

**access**  
www.access-frsh.de

**iQ** Netzwerk  
Schleswig-Holstein

Frauennetzwerk  
zur Arbeitssituation e. V.

**Diakonie** Diakonisches Werk  
Hamburg-Weiß/Südholstein

**Antidiskriminierungsverband**  
Schleswig-Holstein (advsh) e.V.

# Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt



## Doppelt diskriminiert?

**Freitag, 8. März 2013**  
**09:30 – 15:00 Uhr**

**Landeshaus, Raum 342**  
**Düsterbrookweg 70, Kiel**

## Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt – doppelt diskriminiert?

Frauen sind auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor benachteiligt. So sind sie z.B. in Führungspositionen unterrepräsentiert und kämpfen noch immer um gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

Benachteiligung erfahren auch Menschen mit Migrationshintergrund; dies drückt sich nicht zuletzt in einer Arbeitslosenquote aus, die doppelt so hoch ist wie die der Bevölkerung deutscher Herkunft. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und reichen von rechtlichen Einschränkungen oder Vorbehalten seitens der Aufnahmegesellschaft bis hin zu fehlender Kenntnis des hiesigen Arbeitsmarktes oder gesundheitlichen Einschränkungen aufgrund von Traumatisierung.

Wie sieht angesichts dieser Rahmenbedingungen die Lage für Migrantinnen aus? Sind sie als Frau und Person mit Migrationshintergrund doppelt diskriminiert und benachteiligt?

Dieser Fragestellung widmet sich die Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentags. Auf der Grundlage eines statistischen Überblicks und anhand von Beispielen aus der Beratungs- und Unterstützungsarbeit möchte sie sowohl Ressourcen sichtbar machen und gute Praxis vorstellen als auch zur Diskussion über Bedarfe einladen. Dabei soll die Veranstaltung den Blick schärfen für die Vielfalt der Lebenswelten von Migrantinnen, die als Flüchtlinge, Spätaussiedlerinnen, Arbeitsmigrantinnen, in der ersten oder zweiten Generation, als Alleinstehende, Ehefrauen oder alleinerziehende Mütter in Deutschland leben.

## Programm

9:30 – 10:00 Uhr

### Anmeldung und musikalischer Auftakt

*Stefan Seidel, Saxophon*

10:00 – 10:15 Uhr

### Begrüßung

*Torsten Döhring*

Referent des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

10:15 – 10:30 Uhr

### Grußwort

*Anke Schimmer*

Vorsitzende des LandesFrauenRates  
Schleswig-Holstein e.V.

10:30 – 11:15 Uhr

### Integration von Migrantinnen in Bildungssystem und Arbeitsmarkt: Kleine Erfolge?

*Dr. Carola Burkert*

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB

11:15 – 12:00 Uhr

### Frau – Migrantin – Arbeit.

### Erfahrungen aus der Beratungspraxis

*Edibe Oğuz*

Frauenetzwerk zur Arbeitsmarktsituation e.V.

12:00 – 12:45 Uhr

### Mittagspause

12:45 – 13:30 Uhr

### Flüchtlingsfrauen auf dem Arbeitsmarkt: Hürden und Chancen

Netzwerk „*Land in Sicht!*“ - Arbeit für Flüchtlinge in  
Schleswig-Holstein“

13:30 – 14:15 Uhr

### Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und ethnischer Herkunft – Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

*Birte Weiß*

basis & woge e.V., Hamburg

14:15 – 15:00 Uhr

### Perspektiven für Schleswig-Holstein:

Diskussion mit:

*Ralph Müller-Beck*

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit, Verkehr und Technologie SH

*Wolfgang Werner*

Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lübeck

*Sebastian Schulze*

Geschäftsführung Unternehmensverband Nord

### Moderation der Veranstaltung:

*Heike Schlottau*